

16. StuPa-Sitzung der XXXI. Legislatur am 19.05.2022

Anwesende Abgeordnete: (8) [13]

Die LISTE: Joshua Barnabas Rick

ViadrinaJusos: Gereon Bohm, Linus Stampehl, Jan Hübbe, Justus Löwe, Maria-Sophie Thomas
(ab 19:15 Uhr)

Fraktionslose: Anna-Sophie Hiller, Dominic Andres

Entschuldigt fehlende Abgeordnete: (5)

Kilian Galle, Aleksandra „Sasha“ Belozeroва, Hauke Engelhardt, Tessa Müller, Tim Diersmann

Unentschuldigt fehlende Abgeordnete: (0)

Anwesende AStA-Referent*innen: (7) [9]

Svea, Ira, Paul-Hendrik (online), Johanna, Alina, Peer, Chantal (online)

Anwesende Fachschaftsräte (FSR): (1)

FSR Jura

Larissa

FSR Kuwi

Kevin

FSR Wiwi

Thao Mi

Weitere Gäst*innen: (5)

Rieka Trottenberg (studentische Wahlleitung), Felix Beyer (Finanzer VCG), Emine Nur Korkusuz
(Präsidentin ELSA), Roksana-Inga Rybicka (Vorstand ELSA), Bengt Stibbe (Vorstand ELSA)

Tagungsort: AM 233, BBB

Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr

Sitzungsende: 23:04 Uhr

Protokollant*in: Svea Kühl

Die Tagesordnung entspricht der Einladung.

Die Tagesordnung lautet gemäß Einladung wie folgt:

TAGESORDNUNG:

TOP	Beratungsgegenstand	AntragstellerIn/ BerichterstellerIn
1	Eröffnung (18:30)	Präsidium
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2	Annahme der Tagesordnung	
1.3	Abstimmung des Protokolls der 15. Sitzung	
1.4	Bericht des Präsidiums	
2	Fragestunde für Studierende (18:40)	Präsidium
3	Wahl AStA-Sport (18:50)	Präsidium
4	Wahl AStA-AntiRa (19:20)	Präsidium
5	Initiativanträge (19:50)	Präsidium
6	Berichte (20:50)	Präsidium
6.1	AStA	
6.2	Senat und Fakultätsräte	
6.3	FSRs	
6.4	Ausschüsse	
7	Beitragsordnung WiSe 22/23 (21:20)	Präsidium
8	Sitzungskalender (21:40)	Präsidium
9	Sonstiges (21:50)	Präsidium

gez. Gereon Bohm, Berlin, den 16.05.2022

1. Eröffnung

Der Präsident des Stupa Gereon eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind sieben Abgeordnete anwesend. Die Sitzung wurde außerdem ordnungsgemäß geladen, das Studierendenparlament ist damit beschlussfähig.

1.2 Annahme der Tagesordnung

Ira stellt im Namen des AStA einen Antrag auf einen TOP 8 zum 9€ Ticket unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig angenommen. (7/0/0)

1.3 Abstimmung des Protokolls der 15. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll. Das Protokoll der 15. Sitzung vom 19.05.2022 wird angenommen. (7/0/0)

1.4 Bericht des Präsidiums

Gereon hat E-Mails geschrieben, die Sitzung vorbereitet und die entsprechenden Dokumente auf moodle und der Webseite hochgeladen. Besonders hat er den Haushalt und die Ausschreibungen hochgeladen und ausgehangen. Er hat bei der Vollversammlung teilgenommen und den Haushalt vorgestellt. Er hat mit Anna an dem Banner gearbeitet.

2 Fragestunde für Studierende

Es sind keine Studierenden mit Fragen anwesend.

3 Wahl AStA-Sport

Vorstellung Lukas Grutzeck

Lukas ist online dabei und stellt sich und seine Beweggründe kurz vor. Lukas ist im 10. Semester IBWL und seit 3 Jahren im Vorstand des Stucks. Dort hat er seine ersten Erfahrungen mit der HoPo gemacht. Er möchte mit dem Referat Sport den AStA in der restlichen Legislatur unterstützen und hat besonders das Sommerfest und den Sport- und Gesundheitstag im Auge. Außerdem sieht er den USC als Hauptaugenmerk und wie dieser für Studierende attraktiver gemacht werden kann.

Linus stellt eine Frage zu weiteren Ideen und einer Schätzung zum Arbeitsaufwand. Lukas nennt noch den Graduation Day und das er auch offen für weitere Ideen ist. Er nennt keine genaue Stundenzahl, ihm ist allerdings der Arbeitsaufwand rund ums Sommerfest bewusst.

Gereon stellt noch die Frage nach der Absprache mit der Vorgängerin beziehungsweise anderen Referent:innen im AStA. Lukas hat sich mit Ira abgesprochen und sich in die genauen anstehenden Aufgaben einweisen lassen.

Interne Absprache AStA und StuPa

Interne Absprache StuPa

Fällt aus

Wahl

Rieka eröffnet um 19:22 Uhr den Wahlgang.
Rieka schließt um 19:22 Uhr den Wahlgang.

Lukas ist mit (8/0/0) Stimmen gewählt.

4 Wahl AStA-Antirassismus

Vorstellung Gabriela Pawłowicz

Gabriela stellt sich vor. Sie reist viel und ist sprachenbegeistert. Ihr Deutsch ist auf C1 Niveau, Englisch spricht sie auch sehr fließend und Polnisch ist ihre Muttersprache. Sie betont, dass diese Sprachen wesentlich für die Kommunikation in der Uni sind. Ihre Motivation sind, dass das Amt sehr gut zu ihrem Studium passt und die Beratung aus dem Referat für sie einen Beitrag für die Studierendenschaft darstellen würde. Sie hätte auch viel Spaß bei der Arbeit und die Kommunikation mit ihr wäre sehr einfach.

Linus stellt eine Frage zu Gabrielas Vorstellung zur Arbeit des Referats und nach den spezifischen Themen die Gabriela angehen möchte. Sie möchte gerne bei allem mitnehmen und hat keine spezifischen Themen. Die Aufgaben bestehen aus der Beratung und der Organisation von Veranstaltungen. Linus stellt eine Nachfrage zu der Beratung und den genauen Vorstellungen. Gabriela antwortet sie könnte zu verschiedenen Themen beraten.

Dome fragt nach dem Zeitaufwand. Gabriela antwortet sie rechnet mit 5 Wochenstunden.

Svea fragt nach ihren Erfahrungen im Bereich der antirassistischen Arbeit und inwiefern sich mit dem Thema Rassismus beschäftigt hat und in diesem sensiblen Feld beraten kann. Gabriela antwortet sie hätte ihre Erfahrungen aus der internationalen studentischen Gemeinschaft gezogen.

Linus fragt noch ob Gabriela das FCLR kennt. Gabriela verneint dies und fügt an, dass sie es allerdings gerne kennenlernen würde.

Interne Absprache AStA und StuPa

Interne Absprache StuPa

Gabriela zieht den Wahlvorschlag zurück.

Linus stellt einen Antrag auf Abweichung von der TO, dass die Berichte der FSRs vorgezogen werden.

Der Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen.

6 Berichte

6.3 Fachschaftsräte (FSR)

FSR Jura

Larissa berichtet über die Arbeit des FSR Jura. Sie haben ein paar neue Anfragen zur Mitarbeit im FSR bekommen. Dafür haben sie einen Kandidierenden Steckbrief erstellt, der morgen online geht. Sie überlegen nächste Woche ein Flunkyball Turnier zu organisieren und sind an der Vorbereitung des Sommerfests.

FSR Kuwi

Kevin Kobs stellt sich kurz vor. Die Arbeit des FSR KUWI bestand vor allen Dingen aus der Planung der Ersti Woche (Barhopping, Grillabend, Ausflug Neuzelle Klosterbrauerei) und einer Veranstaltung in der Klimawoche des AStA.

Sie überlegen ein Tischtennis Turnier zu organisieren und eine Veranstaltung zum Thema Abschlussarbeiten zusammen mit Dozierenden.

Justus merkt an, dass das Fforst gerade eine neue Tischtennisplatte bekommen hat und bietet diese an. Kevin bedankt sich.

FSR Wiwi

Thao Mi stellt sich kurz vor. Es ist ihre allererste StuPa Sitzung heute. Der FSR hat die Ersti Woche mitorganisiert, unter anderem einen Wiwi Ersti Brunch. Sie planen zwei Study Nights und ein Volleyballevent im Juli. Bei den Wahlen sieht es bei ihnen sehr gut aus. Mittlerweile haben sie schon 3-4 feste Bewerbungen.

Justus stellt einen Antrag auf Pause bis 19:50 Uhr. Es gibt keine Gegenrede.

Die Sitzung geht um 19:52 Uhr weiter.

5 Initiativanträge

5.1 ELSA

Es sind 3 Vertreter*innen von ELSA in Präsenz auf der Sitzung anwesend. Diese stellen zuerst sich kurz vor. Emine, Roksana und Bengt sind als Vertreter*innen des Vorstands da. Emine stellt die Kosten vor und warum das Geld gebraucht wird. Durch Covid konnte nicht so viel den Mitgliedern geboten werden, das soll jetzt wieder geändert werden. Das Geld aus dem Initiativantrag soll vor allen Dingen für Marketing bezahlt werden. Dazu gehören Softwares, aber auch Pullis. ELSA möchte die Mitglieder nicht so belasten und beantragt daher das Geld.

Linus bedankt sich für die Vorstellung. Er bemerkt vor allen Dingen, dass letzte Legislatur der Antrag um Posten wie die Pullis und die Marketingsoftware gekürzt wurde und jetzt genau die Posten wieder drin sind plus eine Erhöhung für Merchandise. Er merkt das als dreist an.

Emine versteht das ganze aber betont den Auslauf der Merchandiseprodukte als Grund für die Erhöhung des Topfs hierfür.

Auch Dome bezieht sich auf die erste Sitzung der 31. StuPa Legislatur und die hohe Kosten für die Marketingsoftware. Er merkt an, dass diese wahrscheinlich nicht durch das StuPa gefördert wird und allein 500€ schon sehr viel für Merchandiseprodukte wären, 900€ erst recht. Dies findet er zu hoch. Dome stellt noch 2 Fragen und eine Anmerkung:

Wie kommt die Steigung der Vereinssoftware zustande?

Wie kommt die Steigung des Mitgliedsbeitrags zu ELSA Deutschland zustande?

Außerdem regt er die Diskussion an, dass Präsente für Referent*innen und Mitglieder nicht für das Fortbestehen der Initiative als essentiell zu sehen sind. Daher merkt er diesen Posten besonders kritisch an.

Antwort zur Marketingsoftware: Bengt erklärt, dass es sich um die beschränkte Adobe Creative Cloud handelt, welche 40 Programme umfasst. Adobe werde auch vor allen Dingen aufgrund der Vorgaben des Bundesverbands gebraucht, dies bezieht sich auf vorgegebene Logos und geschützte Farben, daher muss es Adobe Creative Cloud sein. Adobe ist außerdem das Programm, welches die Mehrheit der ELSA Mitglieder beherrscht und somit wird dieses

genutzt. Es sei nicht möglich ein anderes zu nehmen. Bei Änderung würde man Gefahr laufen niemanden fürs Marketing zu finden.

Antwort zur Vereinssoftware: Preis wurde nach 10 Jahren erstmalig erhöht

Antwort zu Beitrag ELSA Deutschland: Der Beitrag ist abhängig von der Mitgliederzahl und daher gestiegen.

Antwort zu Pullis und Werbeartikel: Personalisierte Werbeartikel seien nun mal unglaublich teuer. Daher braucht es das Geld. Es ist als Initiative allerdings sehr wichtig, eigene Werbung voranzutreiben und es geht darum alles den Mitgliedern auch wieder zurückzugeben.

Jan ordnet noch einmal die kritischen Nachfragen ein, als Teilkörperschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts muss genau geprüft werden was gefördert wird. Nach § 5 Absatz 2a der Richtlinie zur Initiativeförderung ist der Zweck der Mittel vor allen Dingen in der Sicherung des Bestehens der Initiative zu sehen. Jan betont, dass es sich bei dem Geld um Zwangseinnahmen handelt und es daher sehr genau geprüft werden muss, ob es notwendig ist zum Fortbestand der Initiative. Daraufhin geht er genauer und beispielhaft auf den Initiativantrag ein. Er führt den vorhergegangenen Elsa-Antrag aus dem Beginn der Legislatur an und erklärt die damalige Entscheidung des StuPas. Er merkt an, dass seine Argumentation genau die ist wie vor einem Jahr.

Die Antwort von ELSA betont, dass es richtig ist, dass die Notwendigkeit für das Bestehen der Initiative abhängig von der Betrachtungsweise ist. Sie betont dennoch, dass wie Bengt ausgeführt hat, das Adobe Abo so die preiswerteste Möglichkeit ist. Außerdem werden nochmal die Argumente angeführt wie dieser Finanzplan zustande kamen.

Roksana betont die Knappheit Menschen für den Vorstand zu finden und die Größe der Initiative als zweitgrößte Initiative an der Uni. Emine führt die weitere Idee an einen Vorstandsposten für Podcasts an und was dies bedeuten könnte.

Justus fragt nach den Visitenkarten und den Pullis. Bengt betont die Visitenkarten seien notwendig bei JuristEn. Dies sei besonders bei Messen notwendig und um ernst genommen zu werden.

Die Diskussion geht weiter und dreht sich vor allen Dingen darum, dass allgemein gerade im studentischen Haushalt sehr viel gekürzt wird. Außerdem wird nach den Rücklagen gefragt. Rücklagen werden besonders gebraucht für das Vorstrecken von Fahrten.

Roksana merkt an, dass der Vergleich mit der VCG schwierig sei, da diese deutlich mehr Mitgliedsbeiträge nähmen als ELSA.

Dome stellt die Frage wie das Jahr überbrückt wurde trotz gekürzter Initiativeförderung. Emine betont, dass es für ELSA ein sehr hartes Jahr gewesen sei und sogar ein Überbrückungskredit für eine Projektfahrt aufgenommen wurde.

Der Beitrag solle nicht erhöht werden, damit alle Studierenden am Initiativleben teilnehmen können.

Svea stellt noch eine Frage inwiefern die Initiativeförderung bei den Projektfahrten helfe und Kredite vermeide. Ben und Roxana antworten, dass sogar Fahrten ausfallen mussten. Johanna betont den Punkt dass Projektfahrten getrennt vom Initiativantrag zu betrachten sind.

Dome macht einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen: die Punkte einzeln durchgehen und einen Änderungsantrag zu stellen. Linus schlägt eine Kürzung auf 0-500€ vor.
Jan schließt sich Domes Vorschlag an die Posten einzeln durchzugehen.

Dome übernimmt die einzelne Betrachtung der Punkte.

Topf Vereinssoftware: legitime Argumentation

Topf Mitgliedsbeitrag ELSA Deutschland: legitime Argumentation

Visitenkarten: HHT 100€ sehr viel im Vergleich zu anderen Initiativen. Vorschlag Linus: Kürzung auf 50€

Vereinspullover: Die Pullis sollen weitergegeben werden und vom jeweiligen Vorstand getragen werden → Kürzung auf 300€

Merchandise: Linus Vorschlag Kürzung auf 300€ und Möglichkeit über Projektanträge projektbezogenen Merchandise zu bestellen.

Infoplakate über Initiativarbeit: Kürzung auf 100€ und projektbezogene Infoplakate über Projektanträge.

Marketingsoftware: Über 700€ hält Dome diesen Punkt nicht für voll finanzierbar durch die Studierendenschaft. Vergleich mit anderen Initiativen, die oft im Preis bei 110€ liegen. Linus schlägt eine Kürzung um 500€ vor.

Sonstiges: ganz streichen

Förderbedarf nach Rechnung mit diesen ganzen Kürzungen: 188€ Förderbedarf (Kürzung um 2500€)

Jan fordert dennoch eine Förderung 500€ da hier dennoch das Beste gegeben wurde und die problematische Diskussion vor allen Dingen an internen Übermittlungsfehlern bei ELSA lag.

Linus stellt einen Antrag zur Abweichung von der Geschäftsordnung das der Antrag mündlich gestellt werden kann.

Abstimmung: der Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen.

Linus stellt dazu einen Antrag den Antrag auf Initiativeförderung von ELSA auf 500€ zu kürzen.

Der Antrag wird mit (7/0/0) angenommen.

5.2 VCG

Der Referent für die VCG stellt den Antrag vor. Es werden die stetig steigenden Mitgliedszahlen hervorgehoben, mit dem Ausblick, dass sich dies zum Wintersemester ändern könnte. Der Beitrag soll erstmal nicht erhöht werden. Alle Veranstaltungen dieses Semester werden in Präsenz geplant. Zu Projekten: 5% der Projekte werden von den kooperierenden Partnern bezahlt. Auf der Ausgabe Seite steigt es, da der Präsenzbetrieb wieder mehr steigt und dadurch auch der Bürobetrieb voran geht.

Dome stellt eine Frage zu den JC Network Days. Wenn diese rausgerechnet werden, ist die VCG über der Förderquote von 80%. Es findet eine Diskussion zur Notwendigkeit und Förderhöhe des Beamers statt. Letztlich wird sich darauf geeinigt das die Anschaffung notwendig und die Förderhöhe angemessen ist. Die Argumentation für den Beamer lautet wie folgt: Der Beamer wird gebraucht, weil der Alte mittlerweile nicht mehr zu gebrauchen ist und das hin und her rennen vor den Veranstaltungen um sich einen Beamer auszuleihen nicht mehr tragbar ist.

Dome stellt einen Antrag auf Verschiebung des Initiativantrags. Dieser Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen.

Wegen Unklarheiten wird der Initiativantrag auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

5.3 Kritische Jurist*innen

Dome stellt als Vertreter der KJ den Initiativantrag vor. Er begründet jeden einzelnen Antragstopf ausführlich. Es soll außerdem ein neues Logo erstellt werden, da es Unstimmigkeiten in der Studierendenschaft dazu gab.

Justus stellt eine Frage zu den Instagram Werbekosten. Dabei handelt es sich nach Dome um Werbekosten für einzelne Instagram Post. Peer fragt spezifisch nach worauf diese Posts beworben werden (welche Zielgruppe). Dome ist zu der Frage überfragt und fragt bei der Marketingperson nach.

Linus fragt nach geplanten Projekten und der ungefähren Förderhöhe für Projektförderungen im kommenden Jahr. Dome kann darauf keine seriöse Antwort geben (eigene Aussage) und erläutert das Verfahren wie Projekte geplant werden und betont das die Initiativförderung sich aber vor allen Dingen auf Marketing und nicht auf Projekte bezieht.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit (5/0/0) angenommen.

Linus stellt einen Antrag, dass alle Initiativanträge, bei denen keine Person anwesend ist auf die nächste Sitzung verschoben werden. Der Antrag wird einstimmig mit (7/0/0) angenommen.

Linus stellt einen Antrag auf Pause bis 21:45 Uhr. Es gibt keine Gegenrede.

Die Sitzung wird um 21:48 Uhr weitergeführt

6 Berichte

6.1 AStA + Abstimmung der restlichen Zwischenberichte

Bericht des AStA-Referats Vorsitz – Ira Helten

- Sommerfest (Brief an OB wegen Gebührenerlassung)
- Graduation Party (fest: kein Minus!)
- Vollversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit für Europawoche
- Beitragsordnung
- Bericht der Studierendenschaft im Senat
- Treffen mit den Ferdinandshöfen
- Vorschlag der Verbraucherzentrale: Vertrag zu pausieren oder kündigen? Pausieren wäre auf unbestimmte Zeit und müsste aktiv wieder aufgenommen werden.
 - Es gibt zu dem Punkt ein wenig Diskussion und es wird sich auf eine Pausierung geeinigt

- Monatsgespräch mit der Präsidentin mit Paul zu aktuellen Themen

Fragen/Anmerkungen:

Linus bedankt sich für die Organisation der Vollversammlung und die Mühen, die Ira da rein gesteckt hat.

Bericht des AStA-Referats Finanzen – Svea Kühl

- Rechnungen bezahlt, SemTix Rückerstattungen und Mails beantwortet
- Mithilfe Graduation Party
- Finanzierung Sommerfest steht
- Initiativabrechnungen geprüft

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Verwaltung – Johanna Neumann

- Vollversammlung geholfen
- Initiativanträge geprüft
- EDUEKO Treffen zur Initiativförderung
- Webseite aktualisiert
- Kontakt mit potenzieller neuer Initiative
- Anfrage zum Fahrradverleih
- FCLR organisiert (fast alles in trockenen Tüchern)
- 20.05.2022 findet 2. Klausurtag der AStA Legislatur statt

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Gleichstellung und Soziales – Chantal Conrad

- Treffen mit Katja Kraft zu möglichen Kooperationen
- Hilfe bei der Europawoche
- Betreuung Semesterticket-Zuschuss
- Organisation Filmabend im Stuck

Fragen/Anmerkungen: /

Abstimmung Zwischenbericht:

Der Zwischenbericht wird einstimmig angenommen (8/0/0).

Bericht des AStA-Referats Hopo Innen – Paul Himmel

- Mit Ira Wahlen durchgesprochen und dazu Flyer erstellt und verteilt
- Treffen mit HoPo Ausschuss zu HSG Abend
- Hilfe bei Vollversammlung und Europawoche

- GOO Studiengangsgespräch dabei (wird ein interdisziplinärer Studiengang Rewi und Kuwi)
- Monatsgespräch

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Hopo Außen – Alina Bernhardt

- Europawoche gut gelaufen aber auch leider niemand aus dem StuPa dabei
- Novellierung zum BbgHg: gab Pressekonferenz
- Dialogrunde zu guter Wissenschaft vom MWFK
- Vollversammlung Hilfe
- 24.05. ab 17 Uhr ist im Fforst eine Veranstaltung zum Ukraine Konflikt

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Internationales – Marika Gendera

Europawoche Zusammenfassung

- Am Montag bei dem Europa-Info-Markt im GD Foyer haben Alina und sie sehr viele Studierende angesprochen und auf die Europawoche aufmerksam gemacht. Die Infostände selbst waren leider nicht so gut besucht. Sie haben auch auf Pinnwänden Fragen zum Thema Europa angepinnt und Studierende konnten deren Gedanken darunter eintragen. Diese waren bis Freitag im GD und es haben sich einige Studierende geäußert.
- Am Mittwoch fand die Podiumsdiskussion statt. Leider war die Hälfte des Raums leer, was außer für sie, mehr oder weniger auch für die Panelist*innen unangenehm war. Doch die Diskussion an sich war sehr interessant und alle anwesenden Gäste haben uns gutes Feedback gegeben.
- Gestern haben Alina und sie noch Danksagungen an die Panelist*innen geschickt.
- Am Donnerstag fand die Studi-Diskussion zum Thema Ukraine statt. Es sind ein paar ukrainische Studierende gekommen und Ehrenamtliche aus Frankfurt. Dazu kann Liubov mehr erzählen.
- Am Freitag gab es zum Abschluss den Mini-Kurzfilm-Abend und die Europaparty. Sie haben zu der Auswahl der Filme gutes Feedback bekommen. Es sind auch mit der Zeit immer mehr Studierende dazugekommen als wir die Filme gezeigt haben. Die Rechnungen für die Kurzfilme-Lizenzen hat sie an Svea weitergeleitet und sie wurden bereits bezahlt.
- Nach den Filmen fand die kleine Europaparty statt, welche auch gut gelaufen ist.
- Sie hat gestern noch an die Produzent*innen der Filme ein kleines Feedback geschrieben, da diese sie drum gebeten haben, eine kurze Rückmeldung zu schreiben, wie die Filme den Zuschauer*innen gefallen haben.
- Nächste Woche: kurzes Meeting mit Alina und Marta vom Kooperationszentrum: Besprechung der geleisteten Arbeit und der Ergebnisse.
- Fazit: die Europawoche ist an sich gut gelaufen, es gab keine organisatorischen Schwierigkeiten, alles wurde gut geplant und durchgeführt. Was problematisch war ist die Werbung, die meiner Meinung nach zu spät angefangen hat, und die sehr

geringe Anzahl von Studierenden, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben.
Daran muss in der Zukunft gearbeitet werden.

Mögliches Kooperationsereignis Interstudis - AStA

- Johanna hatte eine Mail von Sharmin von dem ESN an Marika weitergeleitet. Sie ist Eventmanagerin bei den Interstudis und möchte einen Filmeabend veranstalten. Sie hat den AStA angefragt, ob dieser ihr Tipps und Vorschläge bezüglich dem Datum, dem Ort und der nötigen Ausstattung geben könnten. Sie hat ebenfalls nach finanzieller Unterstützung gefragt. Marika hat ihr einige Tipps gegeben und hat angeboten ein Kooperationsereignis zu planen. Jetzt wartet sie auf eine Rückmeldung.

Fragen/Anmerkungen: /

Abstimmung Zwischenbericht:

Der Zwischenbericht wird einstimmig angenommen (8/0/0).

Bericht des AStA-Referats Sport

- Das Referat ist zur Zeit nicht besetzt.

Abstimmung Zwischenbericht:

Der Zwischenbericht wird einstimmig angenommen (7/0/1).

Bericht des AStA-Referats Öffentlichkeitsarbeit und Design – Peer Schwiders

- letzten zwei Wochen nicht in FFO, durch Ira aufgefangen
- Peer Fragen zum Semesterticket Zuschuss auf Instagram beantwortet
- Nächster Schritt: Bewerbung Sommerfest und kommende Veranstaltungen

Fragen/Anmerkungen: /

Abstimmung Zwischenbericht:

Der Zwischenbericht wird einstimmig angenommen (8/0/0).

Bericht des AStA-Referats Kultur – Liubov

- Liubov wird aus persönlichen Gründen durch Ira entschuldigt.

Fragen/Anmerkungen: /

Bericht des AStA-Referats Antirassistische Arbeit

- Das Referat ist zurzeit nicht besetzt.

Fragen/Anmerkungen: /

6.2 Senat und Fakultätsräte (FakRat)

Senat

Svea berichtet zum TOP Web Relaunch. Die Startseite soll im Spätsommer veröffentlicht werden, erstmal aber leider nur auf Deutsch. Für die Studierendenschaft ist aber besonders die Mehrsprachigkeit der Website wichtig. Das Design sah gut aus.

FakRat Jura (Linus und Jan)

Jan spricht den Tag der Lehre an und die großen Probleme der Universität, besonders die Studierendenakquise. Es findet eine kurze Diskussion zu den Ergebnissen des Tags der Lehre statt.

FakRat Kuwi (Marie)

Marie berichtet, dass es eine neue Akkreditierungskommission zum Studiengang Cultural Studies gibt und hierfür Leute gesucht werden. Sie bittet die Anwesenden darauf aufmerksam zu machen und Menschen zu fragen, ob sie daran Interesse haben.

FakRat Wiwi

Nicht anwesend.

6.4 Ausschüsse des Stupa

Finanzausschuss

Hat nicht getagt.

Rechtsausschuss

Hat nicht getagt.

Hopo-Ausschuss

Der Ausschuss hat getagt und die HoPo Schnuppersitzung überlegt. Der Abend soll für die HSGs geeinigt sein sich vorzustellen. Diese sollte im Fforst stattfinden und war geplant für den 2. Juni. Geplant ist der Abend vor allen Dingen, um noch Leute für die Listen zu akquirieren. Das StuPa bestätigt die Finanzierung des Abends aus dem HHT Tagungskosten StuPa.

Der 02.06. wird als Termin favorisiert. Linus merkt an, dass er auch Grillen möchte. Mit (6/2/0) wird das Datum angenommen.

Außerdem wurde Anna im Namen des Ausschusses gedankt für die Führung des Insta-Accounts.

AStA-Evaluationsausschuss

Hat nicht getagt.

7 Beitragsordnung WiSe 22/23

Ira stellt die Beitragsordnung vor. Diese ist durch die Rechtsaufsicht gegangen und nach Absprache und einigen Anpassungen an das StuPa übermittelt worden.

Das Ukraine Ticket fehlt in der Beitragsordnung aufgrund des fehlenden derartigen Angebots des SVF.

Die Beitragsordnung wird einstimmig mit (8/0/0) so angenommen.

8 9€ Ticket

Der TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

9 Sitzungskalender

Die nächste Sitzung findet am 30.5.22 ab 19 Uhr statt und wird ohne Berichte stattfinden.

Die 18. Sitzung, die auch mit Berichten stattfindet, wird am 31.05.22 ab 18:30 Uhr stattfinden.

10 Sonstiges

Es gibt keine Punkte unter Sonstiges mehr.

Gereon schließt die Sitzung um 23:04 Uhr.